

Plakat. Das P. ist ein öff. Aushang u. verfolgt spezif. Kommunikationsziele. Genutzt wird dieses Medium für aml. Verlautbarungen, Verordnungen u.

für /Werbung. In einer optisch überreizten Welt wird es v. Zielpublikum nur flüchtig wahrgenommen u. muß seine Information desh. prägnant formulieren. Ein P. kombiniert visuelle Elemente (Photo, Graphik) als Blickfang mit kurzen, einprägsamen Texten (Slogans). Vier Kriterien muß ein P. erfüllen: Es muß Aufmerksamkeit erregen, z. näheren Beachtung seiner Information verleiten, ein Angebot attraktiv vermitteln u. den Betrachter z. Wahrnehmen des Angebots bewegen. – In der /Öffentlichkeitsarbeit einer Gemeinde wenden sich P.e bes. an Menschen mit geringer Kirchenbindung u. werben bei ihnen zunächst um Sympathie. Als Verkündigungs-P.e kommunizieren sie chr. Inhalte; als Veranstaltungs-P.e weisen sie auf Gemeindetermine hin. Zur erweiterten Familie des P. gehören mobile Medien wie Flugblätter od. Spruchbänder, Aufkleber, Buttons, Pins, Leuchtreklamen, Graffiti, Werbestempel od. bedruckte T-Shirts.

Lit.: **M. Dorn**: P.: W. Faulstich (Hg.): Grundwissen Medien. M 1995, 261–274; Gemeinschaftswerk der ev. Publizistik (Hg.): Werbende Gemeinde. F 1995; **K. Vellguth**: Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde. M 1999.

LOUIS BOSSHART/KLAUS VELLGUTH